

## 102. Hauptversammlung

Freitag, 27. Januar 1995, Gasthof Bären Spiezwiler

Vorsitz: W. Jungen

Beginn: 19.40 Uhr

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden, speziell die Ehrenmitglieder: P. Simon, M. Steudler, H.R. Luginbühl, A. Kunz, Ch. Wenger, Chr. Hürlimann, Chr. Zaugg, A. Ossola, K. Bischoff, H. Jost, H. Maibach, G. Freidig

Entschuldigungen liegen vor: K. Waber, E. Hötz, M. Brand, S. Schär, R. Jutzeler, S. Spori, C. Kunz, S. Ruf, A. Moro, U. und E. Frey, M. Haudenschild, T. Gyger, P. Urfer, J. Locher, Y. Schweizer, A. Bürki

### TRAKTANDEN

#### 1. Apell

Gemäss Präsenzliste sind anwesend: 13 Ehrenmitglieder, 15 Freimitglieder, 45 Aktive = Total 73

Als Stimmzähler werden Barbara Lüthi und Bruno Schneider bestimmt.

#### 2. Protokoll

Die Protokolle der HV 94 und des Turnstandes vom 26. 8. 94 liegen schriftlich auf. Beide werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten an den Sekretär verdankt.

#### 3. Mutationen

##### Eintritte:

Bieri Maya  
Gehrig Franziska  
Jampen Sendy  
Jungen René  
Kauer Jürgen  
Käser Agnes  
Kellenberger Roger  
Kohler Sandra

Marty Philipp  
Ruf Simon  
Rüfenacht Andrea  
Ryter Adrian  
Saurer Andrea  
Schmid Pascale  
Schriber Jan  
Wenger Jonas

##### Austritte:

Aegerter Urs  
Anderegg Stephan  
Andres Sabine  
Barben Ernst  
Barben Gottfried  
Brügger Stefan  
Büchel Paul  
Eschler Renate  
Freidig Res  
Hostettler Thomas  
Ineichen Ernst  
Jaggi Roland  
Kaderli Hans-Ulrich  
Kammermann Jean-Daniel

Kiener Gerda  
Knöri Daniel  
Mosimann Max  
Reichenbach Daniel  
Ritschard Yvonne  
Ritter Franziska  
Rüfenacht Marcel  
Troller Ernst  
Von Känel Peter  
Weber Alice  
Wittwer Arnold  
Wüthrich Kathrin  
Zimmermann Martin  
Zurbrügg Res

Somit weist der Turnverein folgenden Mitgliederbestand auf: Aktive 130, Freimitglieder 50, Ehrenmitglieder 19, Passive 133



#### 4. Jahresberichte

##### a) Präsident

Unser Präsident gibt zuerst einen Einblick in die administrativen Tätigkeiten des Vorstandes im vergangenen Jahr. Die Pin-Aktion verlief mit unterschiedlichem Erfolg. Er kritisiert, dass bei einigen die positive Einstellung zum Verkauf gefehlt habe. Die Mitgliederkartei wird überarbeitet, Statuten wurden gedruckt, Pflichtenhefte der Vorstandsmitglieder und ein Geschäftsreglement verfasst, mit Gemeinde und Riegen wurde bezüglich Hallenbelegungspläne verhandelt und der Lottomatch fand auch statt.

Nun geht Willi auf den Brief eines jungen Mitgliedes ein, das uns seinen Vereinswechsel bekanntgibt. Es hat bei uns nicht die optimalen Trainingsmöglichkeiten vorgefunden und sich auch nicht wohlfühlt. Willi glaubt, dieser Turner habe zu wenig beachtet, dass es in einem Turnverein Schwergewichte gibt. Nach Artikel 3 der Statuten sind das:

- 1) Leistungs- und stufengerechtes Turnen innerhalb eines Trainings
- 2) Wettkämpfe und Spiele
- 3) Fördern der Kameradschaft und Geselligkeit

Alle drei sind von Bedeutung; fehlt eines, ist ein Scheitern sehr wahrscheinlich.

Es folgt ein kurzer Ausblick ins neue Jahr:

Oberländisches Turnfest in Uetendorf als Vorbereitung fürs Eidgenössische in Bern

Ab kommenden November, nach der Fertigstellung der AC-Halle, mehr Platz und dadurch mehr Möglichkeiten.

##### b) Oberturner

Die Nachfolge von Heinz anzutreten, war nicht einfach, da dieser sein Amt vorbildlich ausgeführt hatte und sich dieses Jahr in der Turnfestvorbereitung und bei verschiedenen Anlässen Motivationsprobleme zeigten.

Höhepunkt war sicher das Turnfest in Küssnacht. Die Sektion erreichte in der Stärkekategorie 3 mit 116,82 Punkten den 9. Rang von 27 Vereinen. Nun gibt Hanspeter noch die Ränge der Einzelturner und der Handballer, die am Unihockeyturnier mitmachten, bekannt. Insgesamt war es ein schönes Fest.

Er kommt auf weitere Anlässe zu sprechen und verweist dabei auf seinen ausführlichen Bericht im SpiTu Nr. 69.

Zum Trainingsbetrieb macht er sich auch ein paar Gedanken:

- Es sollte Toleranz unter den Gruppen geübt werden
- Kameradschaft ist genau so wichtig wie Leistung
- Training muss breit abgestützt sein

Auch Hanspeter spricht jetzt vom kommenden Turnfest und bedauert, dass kein Sprungprogramm zustande kommt. Er hofft, dass sich für die Geräteturner eine Lösung ergeben wird bis zum Eidgenössischen.

Schliesslich dankt er allen, die irgendwie zum Gelingen des Turnbetriebes beigetragen haben.

##### c) Handball Frauen

Nadja teilt uns mit, dass die Aktivmannschaft, die ja in einer Spielergemeinschaft mit Rotweiss Thun steht, in der letzten Meisterschaft den 2. Platz belegt hat. Dies führte zum Aufstieg in die 2. Liga. Die A-Juniorinnen erreichten den 7. Rang. Im Sommer nahmen beide Mannschaften an zwei Turnieren teil. Nun orientiert sie uns noch über den Stand in der laufenden Meisterschaft.



#### d) Handball Herren

Am 31. 3. beriefen die Handballer eine ausserordentliche Riegenversammlung ein. Die Aktivmannschaft wurde neuorganisiert. Im April erfolgte der Abstieg in die 4. Liga. Während der Wettkampfpause wurden wieder einige Turniere besucht. Die Hallenmeisterschaft begann im November; ein Monat zuvor wurde eine Seniorenmannschaft gegründet. Nach der Fertigstellung der Halle Spiezwiler konnte diese Mannschaft mit einem regelmässigen Training beginnen. An ihrer HV wählten sie einen neuen Präsidenten (U. Maibach) und einen neuen Kassier (M. Ruf).

#### e) Turnen für Jedermann

Im vergangenen Jahr teilten sich sechs Leiter in die Vorbereitung und Durchführung der Trainingsabenden. Erfreulicherweise ist die Teilnehmerzahl angestiegen, dies sicher als Folge des guten Einsatzes der Leiter. Die Rechnung wird wieder ausgeglichen abgeschlossen, nachdem zuvor noch neues Turnmaterial angeschafft worden ist.

#### f) Skihütte

Wie jedes Jahr berichtet Bernhard zuerst über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr 93/94 und anschliessend über die des laufenden Jahres. Der Hüttenjass wurde am 19. November mit 16 Teilnehmern durchgeführt. Sieger wurde Hans Jost. Noch nie war es so schwierig gewesen, Mitglieder für diesen Anlass zu motivieren. Er wäre froh für neue Vorschläge und bereit zur Organisation. Ausgabenüberschuss für das Hüttenjahr 93/94: Fr. 36.90

#### g) JUTU

Dieses Jahr gibt es einen vierteiligen Bericht. In einem allgemeinen Teil orientiert Christoph über das JUTU, das in seinem dritten Jahr die anstehenden Aufgaben an vier Sitzungen bewältigte. Aufgrund von Tenuebeschaffungen ist das Vermögen leicht geschrumpft. Zum 2. Leiterhöck im Spätsommer trafen sich ungefähr 25 Leiterinnen und Leiter an der Kander. Das GETU-Mädchen hat eine neue Hauptleiterin (M. Kummer), assistiert von B. Kurth und G. Müller.

H. Maibach gibt uns bekannt, dass die Mitgliederzahl der Jugendriege angestiegen ist. Es konnten neue Leiter gewonnen werden. Nun weist er noch auf einige Anlässe hin.

Die "Hallengrüppeler" (GETU-Knaben) blicken auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück. An den Oberländischen Gerätemeisterschaften waren sie mit sechs Titeln von acht möglichen die erfolgreichste Riege.

Pascal Beer weiss von den Handballern einigen zu berichten. Die Saison bestritten sie mit zwei Mannschaften. Im Moment trainieren ungefähr 20 Junioren im Schulalter, und die Tendenz ist steigend.

#### 5. Geschäftsreglement TV Spiez

Auf der Grundlage der Statuten wurde nun ein Geschäftsreglement ausgearbeitet. Es liegt zur Einsicht auf. Ebenfalls können die erstellten Pflichtenhefte der Vorstandsmitglieder eingesehen werden.

#### 6. Jahresrechnung

Der Kassier erläutert die Rechnung:	Aufwand	Fr. 21'937.95
	Ertrag	<u>Fr. 18'809.90</u>
	Verlust	Fr. 3'128.05
		=====

Karl Liechti fragt an, ob die J+S-Beiträge nicht in der Rechnung vorzufinden sind. Res erklärt ihm, dass dieses Geld in den einzelnen Riegen bleibt.

Nun wird der Revisorenbericht vorgelesen, und anschliessend wird die Rechnung einstimmig genehmigt.



## 7. Tätigkeitsprogramm 1995

Das Tätigkeitsprogramm liegt auf und wird von Hanspeter noch ergänzt.

Edi Meyes regt an, es im SpiTu abzudrucken.

Auf den Kant. Jugend- und Junioren Nationalturntag weist Bruno Lustenberger hin und stellt das OK vor. Er gibt einen Ueberblick über den Tagesablauf und hofft auf zahlreiche Mithilfe.

## 8. Budget, Mitgliederbeitrag

Die Ausgaben und Einnahmen decken sich, sie betragen je Fr. 26'400.--. Nach einigen Wortmeldungen stellt Res den Antrag, zwei Jahresbeiträge zu erhöhen:

Aktivmitglied	neu	Fr. 70.-
Junior (bis 18-jährig)		40.-
Frei-	neu	30.-
Passiv-		15.-

In der anschliessenden Diskussion werden noch andere Antäge gestellt. Doch schliesslich wird der Vorschlag vom Vorstand angenommen. Res stellt noch einen zweiten Antrag. Die bestehenden Fonds sollen in folgende drei zusammengefasst werden:

Fahnenfonds	Fr. 15'000.--
Material-	5'555.65
JUTU	3'000.--
	<u>23'555.65</u>

Die Mehrheit bevorzugt indessen den Vorschlag von Christian Zaugg, alle zu einem zusammenzufassen.

## 9. Wahlen

Willi liest die Demission von Peter Schneider, unserem Fähnrich, vor. Mit Applaus wird ihm sein Einsatz verdankt. Neu stellt sich für dieses Amt Res Wolf zur Verfügung. Er wird, wie auch der neue Rechnungsrevisor Suter Daniel (anstelle von Grossmann Martin), einstimmig gewählt.

Somit haben wir folgende Revisorengruppe: A. Kunz, E. Jungen und D. Suter.

Leider konnten auch dieses Jahr die beiden Vakanzen im Vorstand nicht besetzt werden, er umfasst weiterhin folgende Mitglieder:

Präsident:	W. Jungen	Beitragskassier:	B. Friedli
Vize-:	vakant	Presse/Propoganda:	R. Spori
Oberturner:	Hp. Schlegel	Materialverwalter:	M. Steuri
Vize-:	vakant	JUTU:	H. Maibach
Sekretär:	B. Ringgenberg	Handball Damen:	N. Berwert
Beisitzer:	H.M. Hadorn	Herren:	U. Maibach (neu)
Kassier:	R. Stuker	Männerriege:	Hr. Luginbühl

## 10. Ehrungen

Die fleissigsten Turnstundenbesucher erhalten dieses Jahr als Alternative zum Fleisskreuz einen Regenschirm in den Farben der Vereinsfahne mit der Aufschrift "TV Spiez".

Zu neuen Freimitglieder werden ernannt: Peter Olf, Jean-Claude Cauderay, Res Burri und Klaus Aegerter

Nun folgt die Ehrung von Christian Zaugg. Er war während 18 Jahren verantwortlich für den SpiTu.



# 11. Verschiedenes

- Es wird nachgefragt, wer beim OTV-Skirennen teilnehmen möchte.
- Dann orientiert H. Maibach über die Einweihung des Schulhauses Spiezwiler.
- U. Maibach teilt uns mit, ein Teil des Hallenbodens im Dürrenbühl sei in einem schlechten Zustand. Die Handballriege hat die Sportkommission bereits darauf aufmerksam gemacht und hofft nun auf Unterstützung des TV.
- Im Namen der Männerriege überbringt uns Hans Jost die besten Grüsse.

Als letztes singen wir noch das Turnerlied.

Schluss der Versammlung: 23.30 Uhr

Der Präsident:

*W. Jungen*  
Willi Jungen

Der Sekretär:

*B. Ringenberg*  
Beat Ringenberg